

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

11. Wasser- und Straßenbau

[urn:nbn:de:bsz:31-189989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189989)

10. Statistik.

Statistisches Landesamt.

Das Statistische Landesamt besorgt die Sammlung, Bearbeitung und Veröffentlichung der Materialien zur Landes- und Reichsstatistik.

Vorstand: Dr. Gustav Lange, Oberregierungsrat. Ⓢ3a.-

ⓈM.-ⓈM.-PKS.

Mitglied: Dr. Moriz Hecht, Regierungsrat. Ⓢ3a.-ⓈM.-
WLDN.

1 wissenschaftlich gebildeter Hilfsarbeiter.

Wissenschaftlich gebildeter Assistent: Dr. Philipp Bauer. ⓈM.

Referent für Veterinärangelegenheiten: Dr. Hermann
Männer, vet.-techn. Hilfsarbeiter im Ministerium des
Innern. S. o.

Bureauvorsteher: Friedrich Beisel, Oberrechnungsrat. Ⓢ3b.-

ⓈM.-ⓈM.

Bureaubeamte: Karl Kratt, Rechnungsrat. ⓈM

Eugen Rastätter, Revisor. LDA.-ⓈM.

Ludwig Waag, Revisor. ⓈM.

August Herrmann, Revisor. ⓈM.

8 weitere Bureau- bezw. Schreibbeamte, 11 ständige Gehilfen.

Die Kasse

für Gewerbe, Landwirtschaft und Statistik

hat die Verrechnung der diese Etats betreffenden Einnahmen und Ausgaben zu besorgen.

Die Geschäfte der Kasse werden bei der Landeshauptkasse (s. u.) besorgt.

11. Wasser- und Straßenbau.

a. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Zu den Wirkungskreis der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues gehören:

der Bau und die Unterhaltung der Landstraßen, die wegebauliche Aufsicht über die Kreisstraßen und Gemeindefwege, die Instandhaltung und Verbesserung der im Flußbauverband befindlichen Flüsse, der Wasserstraßen und Hafenanlagen, die technische Aufsicht über sonstige Wasserläufe und über den Wasserverkehr, die Pflege der Meteorologie und Hydrographie, die Landes-Kulturarbeiten, die Feldbereinigung, die

Wasserversorgung, die Katastervermessung, die Aufstellung der Lagerbücher, sowie die Fortführung derselben und der Vermessungswerke und die Anfertigung der topographischen Karte.

Direktor:

Dr. Karl Krems, Geh. Rat II. Kl. $\text{K}3$.- $\text{JM}2b$.- $\text{PM}2$.- $\text{PDM}1$.- $\text{SM}2b$.

Voritzender Rat:

Adolf Drach, Geh. Oberbaurat und Professor. $\text{JM}3a$ m E .- W .- JM .- PC .

Mitglieder:

Hermann Stolz, Geh. Oberbaurat. $\text{JM}3a$ m E .- VdKFM .- X .- W .- JM .- PC .

Richard Hergt, Geh. Regierungsrat. $\text{JM}3a$.- JM .

Ferdinand Frhr. v. Babo, Oberbaurat. $\text{JM}3a$.- JM .- $\text{PM}4$.

Heinrich Cassinone, Oberbaurat. $\text{JM}3a$.- JM .

Dr. Rudolf Fuchs, Baurat. E .- JM .

Karl Giehne, Regierungsrat. JM .- $\text{PM}4$.- $\text{PDM}2$.

Karl Kupferschmid, Baurat. $\text{JM}3a$.- JM .- $\text{PM}3$.

Außerordentliches Mitglied:

Dr. Matthäus Haid, Geh. Hofrat und Professor an der Technischen Hochschule. S. o.

Hilfsreferenten:

Karl Theodor Fliegauß, Baurat. $\text{JM}3a$.- JM .

Karl Friederich, Baurat. $\text{JM}3a$.- JM .

Franz Schühly, Oberbauinspektor. JM .

Dr. Christoph Schultheiß, Professor, Meteorologe. JM .

Hermann Drach, Zentralinspektor. JM .

Ludwig Stutz, Vermessungsinspektor.

Zweite Beamte:

Wilhelm Büchner, Regierungsbaumeister.

Richard Koch, Regierungsbaumeister.

Kanzlei:

Bureauvorsteher: Johann Speicher, Rechnungsrat. $\text{JM}3b$.- W .- JM .- PC .

Hermann Gauggel, Rechnungsrat. $\text{JM}3b$.- JM .

Bureaubeamte: Heinrich Postweiler, Rechnungsrat. JM .

Adam Edelmann, Kanzleirat. $\text{JM}3b$.- JM .

Karl Höllicher, Rechnungsrat. JM .

Bureaubeamte: Leopold Schmitt, Rechnungsrat. (JM).

Johann Müller, Rechnungsrat. (JM).

Wilhelm Hell, Sekretär. (JM).

Ludwig Volk, Revisor. (JM)-P.L.D.A.

Eduard Teubner, Revisor. (JM).

Friedrich Reichert, Revisor. (JM).

Julius Kall, Expeditor. (JM).

7 weitere Bureaubeamte, 1 technischer Beamter, 3 Schreibbeamte,
3 Maschinenschreiberinnen, 4 Diener.

Bautechnisches Bureau:

Karl Theodor Fliegauß, Baurat. S. o.

Hermann Felder, Zeichner (JM).

1 Ingenieurpraktikant, 3 technische Beamte, 1 Zeichner, 2 Gehilfen.

Vermessungstechnisches Bureau:

Vorstand: Ludwig Stuß, Vermessungsinspektor. S. o.

Bureauvorsteher: Johann Maier, Obergeometer. (JM)-3b.-X.-

L.D.A.-M.-JM.-P.C.

Vermessungsbeamte: Eduard Bayer, Vermessungsrevisor.

(JM)-3b.-JM.

Wilhelm Schick, Vermessungsrevisor. (JM)-3b.-JM.

Hermann Mayer, Vermessungsrevisor. (JM)-3b.-JM.

Wilhelm Becker, Vermessungsrevisor. (JM)-3b.-JM.

Karl Jung, Vermessungsrevisor. (JM)-3b.-X.-L.D.A.-M.-

JM.-P.C.

Ludwig Keller, Vermessungsrevisor. (JM).

Georg Fries, Vermessungsrevisor. (JM).

Gustav Morlock, Vermessungsrevisor. (JM).

Katastergeometer: Wilhelm Hofmann.

Technischer Beamter: Ferdinand Gutting, Zeichner. (JM)-M.-JM.

1 Geometer, 1 Bureaubeamter, 2 technische Beamte, 3 Zeichner,
2 technische Gehilfen, 1 Schreibbeamter.

Topographisches Bureau:

Vorstand: Dr. Matthäus Haid, Geh. Hofrat und Professor.

S. o.

Vermessungsbeamter: Eugen Bayhinger, Trigonometer. (JM).

Technische Beamte: Franz Gütther, Zeichner. (JM)-M.-JM.

Zeichner: Karl Rigorth. (JM)-M.-JM.

1 Ingenieurpraktikant, 2 Topographen, 1 technischer Beamter,
2 Zeichner, 1 Bureaubeamter.

Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie.

Vorstand: Ferdinand Frhr. v. Babo, Oberbaurat. S. o.

Dr. Christoph Schultheiß, Professor. S. o.

Emil Schmidt, Regierungsbaumeister. S. o.

1 nichtetatmäßiger Regierungsbaumeister, 1 Ingenieurpraktikant,
1 Gehilfe.

Wasserrechtsbureau:

Karl Friederich, Baurat. S. o.

1 techn. Beamter und 2 techn. Gehilfen.

b. Wasserwirtschaftsrat.

Der durch die landesherrliche Verordnung vom 14. Mai 1908 errichtete Wasserwirtschaftsrat hat die Aufgabe, das Ministerium des Innern in Angelegenheiten, die den Ausbau der bestehenden und die Anlage neuer Wasserstraßen sowie die wirtschaftliche Ausnützung der öffentlichen und nicht öffentlichen Gewässer betreffen, soweit diesen Angelegenheiten eine allgemeine Bedeutung zukommt, zu beraten, insbesondere vor gesetzlicher oder behördlicher Regelung solcher Angelegenheiten Gutachten abzugeben, sowie Mitteilungen, Wünsche und Anregungen zur Kenntnis des Ministeriums zu bringen. Der Wasserwirtschaftsrat setzt sich aus im Ehrenamt tätigen Mitgliedern zusammen, die zum Teil von verschiedenen Interessenvertretungen gewählt, zum Teil aus der Zahl der Beamten von Zentralmittelstellen und der Professoren der Hochschulen des Landes von den zuständigen Ministerien berufen werden.

Der Wasserwirtschaftsrat wird nach Bedarf durch das Ministerium des Innern berufen; den Vorsitz führt, wenn nicht der Minister des Innern ihn selbst übernimmt, der Direktor des Wasser- und Straßenbaues, im Falle seiner Behinderung ein vom Ministerium des Innern ernannter Stellvertreter. Zu den Sitzungen des Wasserwirtschaftsrats können die Ministerien ihre Räte, das Ministerium des Innern überdies behufs Beratung einzelner Fragen auch weitere Beamte und Sachverständige, die nicht Mitglieder des Wasserwirtschaftsrats sind, beiziehen.

Mitglieder:

Geh. Oberbaurat Professor Adolf Drach, vorsitzender Rat der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. S. o.

Oberbaurat Ferdinand Frhr. v. Babo, Mitglied dieser Behörde. S. o.

Baurat Karl Kupferschmid, Mitglied dieser Behörde. S. o.

Geh. Oberbaurat Adolf Wasmer, Direktor der Bauabteilung der Generaldirektion der Staatseisenbahnen. S. o.

- Oberbaurat Wilhelm Stahl, Mitglied dieser Behörde. S. o.
- Baurat Otto Hauger, Mitglied dieser Behörde. S. o.
- Geh. Finanzrat Moriz Reinach, Mitglied der Forst- und Domänenverwaltung. S. u.
- Geh. Hofrat Professor Dr. Eberhard Gothein an der Universität Heidelberg. S. o.
- Geh. Hofrat Professor Dr. Gerhart v. Schulze-Gaevernitz an der Universität Freiburg. S. o.
- Geh. Hofrat Professor Dr. ing. Engelbert Arnold an der Technischen Hochschule Karlsruhe. S. o.
- Geh. Hofrat Professor Ernst Brauer an der Technischen Hochschule Karlsruhe. S. o.
- Oberbaurat Professor Theodor Rehbock an der Technischen Hochschule Karlsruhe. S. o.
- Professor Dr. Otto v. Zwiédineck-Südenhorst an der Technischen Hochschule Karlsruhe.
- Forstmeister Julius Hamm, Karlsruhe. S. u.
- Joseph Fendel, Direktor der Schiffsahrtsaktiengesellschaft vormals Fendel, Mannheim.  3b.
- Schiffer Heinrich Witter, Obrigheim a. N.
- Wirklicher Geh. Rat Dr. Ferdinand Lewald, Präsident des Verwaltungsgerichtshofes, Karlsruhe. S. u.
- Landgerichtspräsident Dr. Johann Zehnter, Offenburg. S. o.
- Landgerichtsdirektor Dr. Rudolf Obkircher, Mannheim. S. o.
- Kommerzienrat Friedrich Schott, Vorsitzender der Handelskammer, Heidelberg. S. u.
- Fabrikant Otto Horn, Fahrnau, Vorsitzender der Handelskammer Schoppsheim. S. u.
- Professor Dr. Wilhelm Deecke, Vorstand der Geologischen Landesanstalt, Freiburg. S. o.
- Lagerhausdirektor Heinrich Knecht, Mannheim. S. u.
- Sägewerkebesitzer Kasimir Kätz, Gernsbach. S. u.
- Fabrikant Julius Gütermann, Gutach (Breisgau). S. u.
- Kommerzienrat Ludwig Stromeyer, Konstanz, Vorsitzender der Handelskammer Konstanz. S. u.
- Malermeister Eduard Fsenmann, Bruchsal. S. u.
- Schreinermeister Oskar Sättle, Konstanz, Vorsitzender der Handwerkskammer Konstanz. S. u.

Oberdomäneninspektor Heinrich Zimmermann, Heidelberg.
S. u.

Dr. Alfred Frhr. v. Stözingen, Kammerherr, Steißlingen.
S. o.

Oberbürgermeister Dr. Otto Winterer, Freiburg. $\text{⊕}3\text{-}$
 $\text{⊕}2b\text{ m } \text{⊕} \text{-} \text{⊕} \text{-} \text{⊕} \text{-} \text{PK}3.$

Bürgermeister, Anwalt Alfred Bräunig, Rastatt. S. o.

Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens, Heidelberg. S. u.

Oberbürgermeister Dr. Franz Weber, Konstanz. S. u.

Hofrat Professor Dr. August Gruber, Freiburg. S. o.

Ersatzmänner:

Bankdirektor Otto Krastel, Heidelberg. S. u.

Generaldirektor Friedrich Hummel, Ettlingen. S. u.

Fabrikant August Köhler, Oberkirch. S. u.

Fabrikant Albert Vogelbach, Lörrach.

Hoffschuhmachermeister Alfred Bea, Freiburg, Vorsitzender
der Handwerkskammer Freiburg. S. u.

Brauereibesitzer Joseph Weißhaupt, Pfullendorf.

Ökonomierat Heinrich Württenberger, Schloß Eberstein.

S. o.

Oberbürgermeister Paul Martin, Mannheim. S. o.

Bürgermeister Dr. Erwin Gugelmeier, Lörrach.

Ökonomierat Georg Frank, Karlsruhe. S. u.

Altbürgermeister Heinrich Diander, Billingen. S. u.

Viktor Graf v. Helmstatt, Kammerherr, Neckarbischofsheim.

S. o.

c. Der Oberdirektion untergeordnete Bezirksbehörden.

1. Rheinbauinspektionen.

Freiburg.

Bezirk: Rheinstraße von der Schweizergrenze bei Hüningen bis zur
Schiffbrücke Kappel-Rheinau; Rheinufer-Länge 91,200 Kilometer;
Schiffbrücken bei Neuenburg und Breifach. Unterhaltungslänge
der Dreifam 19,542 Kilometer und des Leopoldskanals 4,179
Kilometer.

Wilhelm Caroli, Baurat. $\text{⊕}3a\text{ m } \text{⊕} \text{-} \text{⊗} \text{-} \text{⊕} \text{-} \text{⊕} \text{-} \text{PK}4\text{-}$
 $\text{PK}3\text{-P}2\text{M}2\text{-} \text{⊕} \text{⊕}.$

Franz Jöggerst, technischer Assistent.

1 Bureaubeamter, 4 Dammeister, 2 Brückenmeister.

Offenburg.

Bezirk: Rheinstrecke von der Schiffbrücke Kappel-Rheinau bis zur Achermündung bei Greffern; Rheinuferlänge 59,⁹⁵³ Kilometer; Schiffbrücken über den Rhein bei Freistett und Greffern. Unterhaltungslänge der Kinzig 81,⁰⁷⁶ Kilometer und der Rench 53,³¹⁰ Kilometer.

Theodor Baer, Wasserbauinspektor. (JM).
 Adolf Eisenlohr, Regierungsbaumeister.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureaubeamter, 6 Dammeister, 2 Brückenmeister.

Karlsruhe.

Bezirk: Rheinstrecke von der Achermündung bei Greffern bis zur obern Grenze des Festungsrayons Germersheim; Rheinuferlänge 60,⁵²¹ Kilometer; Schiffbrücke über den Rhein bei Plittersdorf.

Friedrich Meythaler, Wasserbauinspektor. (JM).-BM3.
 Karl Spieß, Regierungsbaumeister.

1 nichtetatmäßiger Regierungsbaumeister, 1 Ingenieurpraktikant, 1 technischer Beamter, 1 Bureaubeamter, 4 Dammeister, 1 Brückenmeister.

Mannheim.

Bezirk: Rheinstrecke von der untern Grenze des Festungsrayons Germersheim bis zur hessischen Grenze; Rheinuferlänge 50,²⁸⁵ Kilometer. Hierzu auf dem linken Ufer an der Kollerinsel 1,²⁸⁶ Kilometer, zusammen 51,⁶⁷¹ Kilometer. Unterhaltungslänge des Neckars 162,⁸⁵³ Kilometer.

Friedrich Siebert, Wasserbauinspektor. LDN.-JM).
 Philipp Gaberdiel, Regierungsbaumeister.
 Joseph Amann, Zeichner.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureaubeamter, 3 Dammeister, 1 Schiffsführer.
 Den Rheinbauinspektionen sind 6 geprüfte techn. Gehilfen beigegeben.

2. Wasser- und Straßenbauinspektionen.

Achern.

Bezirk: die Amtsbezirke Achern, Bühl und Oberkirch.
 621 □ Kilometer; 101 Kilometer Landstraßen, 76 Kilometer Kreisstraßen, 210 Kilometer Gemeindewege.

Adolf Armbruster, Oberbauinspektor. (X).-X.-M.-JM).-PDDA2.-PC.

1 technischer Beamter, 1 Bureaubeamter, 3 Straßenmeister.

Kof- und Staatshandbuch 1909.

Gedruckt 30. Oktober 1909.

Bonndorf.

Bezirk: die Amtsbezirke Bonndorf, St. Blasien.

639 □ Kilometer; 179 Kilometer Landstraßen, 26 Kilometer Kreisstraßen, 354 Kilometer Gemeindewege.

Joseph Schwehr, Wasser- und Straßenbauinspektor. (JM).
1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureaubeamter, 5 Straßenmeister.

Bruchsal.

Bezirk: die Amtsbezirke Bretten und Bruchsal.

605 □ Kilometer; 146 Kilometer Landstraßen, 43 Kilometer Kreisstraßen, 206 Kilometer Gemeindewege.

Ludwig Meesß, Oberbauinspektor. LVA.-(JM).
1 technischer Beamter, 1 Bureaubeamter, 4 Straßenmeister.

Donaueschingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Donaueschingen, Triberg, Billingen.

1064 □ Kilometer; 184 Kilometer Landstraßen, 48 Kilometer Kreisstraßen, 466 Kilometer Gemeindewege.

Philipp Linzler, Wasser- und Straßenbauinspektor. (JM).
Ernst Langsdorff, Regierungsbaumeister.
1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureaugehilfe, 6 Straßenmeister.

Emmendingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Emmendingen, Waldkirch.

716 □ Kilometer; 122 Kilometer Landstraßen, 69 Kilometer Kreisstraßen, 169 Kilometer Gemeindewege. Flußbau: Dreifam, 7,223 Kilometer, Elz 22,321 Kilometer, Leopoldskanal 8,166 Kilometer.

Max Keller, Oberbauinspektor. (Za.-(X.-(M.-(JM.-(PC).
1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureaugehilfe, 3 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

Freiburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Freiburg, Breisach, Neustadt, Staufen.

1287 □ Kilometer; 273 Kilometer Landstraßen, 120 Kilometer Kreisstraßen, 507 Kilometer Gemeindewege.

Wilhelm Micham, Baurat. (Za m C.-(JM).

Adolf Stoll, Regierungsbaumeister.

1 Ingenieurpraktikant, 1 technischer Beamter, 1 Bureaubeamter
9 Straßenmeister.

Heidelberg.

Bezirk: die Amtsbezirke Mannheim, Weinheim, Schwetzingen und Heidelberg.

803 □ Kilometer; 139 Kilometer Landstraßen, 57 Kilometer Kreisstraßen, 366 Kilometer Gemeindewege.

Adam Baum, Baurat. (Za.-(X.-(LVA.-(M.-(JM.-(PC).

Anton Frey, Zeichner. (JM).

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureaubeamter, 8 Straßenmeister.

Karlsruhe.

Bezirk: die Amtsbezirke Karlsruhe, Ettlingen, Durlach ohne die Gemarungen Auerbach, Untermutschelbach und Wilferdingen.

624,84 □ Kilometer; 124,7835 Kilometer Landstraßen, 62,766 Kilometer Kreisstraßen, 246,418 Kilometer Gemeindewege. Flußbau: Enz 19,08 Kilometer, Nagold 17,16 Kilometer.

Adolf Eisenlohr, Baurat. ⚙️ 3a m E. (JM).

Wilhelm Link, technischer Assistent. (JM).

1 Bureaubeamter, 7 Straßenmeister.

Konstanz.

Bezirk: die Amtsbezirke Konstanz, Stockach, Engen.

988 □ Kilometer; 149 Kilometer Landstraßen, 55 Kilometer Kreisstraßen, 561 Kilometer Gemeindewege.

Julius Steinhäuser, Oberbauinspektor. ⚙️ 3a. (X).-LDM.

(W).-JM.-PC.

Wilhelm Bürck, Bezirksingenieur. (JM).

Wilhelm Henninger, technischer Assistent. (JM).

1 Bureaubeamter, 5 Straßenmeister.

Lahr.

Bezirk: die Amtsbezirke Ettenheim und Lahr.

443 □ Kilometer; 61 Kilometer Landstraßen, 79 Kilometer Kreisstraßen, 111 Kilometer Gemeindewege.

Friedrich Greiff, Wasser- und Straßenbauinspektor. (JM).

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureaugehilfe, 3 Straßenmeister.

Lörrach.

Bezirk: die Amtsbezirke Lörrach, Schopfheim, Schönau, Müllheim.

960 □ Kilometer; 215 Kilometer Landstraßen, 211 Kilometer Kreisstraßen, 235 Kilometer Gemeindewege. Flußbau: Wieze 21,218 Kilometer.

Heinrich Kayser, Oberbauinspektor. ⚙️ 3a. (JM).

Wilhelm Gräff, Regierungsbaumeister.

1 Ingenieurpraktikant, 1 technischer Beamter, 1 Bureaubeamter, 7 Straßenmeister, 1 Dammeister.

Mosbach.

Bezirk: die Amtsbezirke Buchen (teilweise), Eberbach, Adelsheim, Mosbach.

1045 □ Kilometer; 217 Kilometer Landstraßen, 95 Kilometer Kreisstraßen, 674 Kilometer Gemeindewege. Schiffbrücke bei Diedesheim.

Karl Ritiratschky, Wasser- und Straßenbauinspektor. (JM).

Adolf Margstein, Bauingenieur. (JM).

1 Bureaubeamter, 7 Straßenmeister, 1 Brückenmeister.

Offenburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Offenburg, Kehl, Wolfach.
1119 □ Kilometer; 206 Kilometer Landstraßen, 89 Kilometer
Kreisstraßen, 258 Kilometer Gemeindewege.

Hermann Frey, Oberbauinspektor. ⚙️3a.-ⓧ.-Ⓜ.-LDA.-
Ⓜ.-PKM4.-PC.

Karl Stierlin, Bauingenieur. Ⓜ.-Ⓜ.-PC.

1 technischer Beamter, 1 Bureaubeamter, 5 Straßenmeister.

Pforzheim.

Bezirk: Amtsbezirk Pforzheim und vom Amtsbezirk Durlach die Ge-
markung Auerbach, Untermutschelbach und Wisferdingen.

66,⁸⁶⁹ Kilometer Landstraßen, 42,¹¹⁵ Kilometer Kreisstraßen,
124,⁴⁶¹ Kilometer Gemeindewege.

Karl Wielandt, Wasser- und Straßenbauinspektor. Ⓜ.

1 Bureaubeamter, 2 Straßenmeister.

Rastatt:

Bezirk: die Amtsbezirke Rastatt und Baden.

638 □ Kilometer; 128 Kilometer Landstraßen, 21 Kilometer
Kreisstraßen, 192 Kilometer Gemeindewege. Flußbau: Murg
20,³¹⁹ Kilometer.

Georg Wieser, Oberbauinspektor. ⚙️3a.-ⓧ.-Ⓜ.-Ⓜ.-PC.

Eduard Kieser, Regierungsbaumeister.

1 Bureaubeamter, 5 Straßenmeister, 1 Dammeister, 1 Steinbruch-
betriebsaufseher, 1 Maschinist.

Sinsheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Sinsheim, Wiesloch, Eppingen.

624 □ Kilometer; 141 Kilometer Landstraßen, 78 Kilometer
Kreisstraßen, 257 Kilometer Gemeindewege.

Emil Kerler, Wasser- und Straßenbauinspektor. Ⓜ.

1 technischer Beamter, 1 Bureaubeamter, 4 Straßenmeister.

Überlingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Überlingen, Neßfisch, Pfullendorf.

877 □ Kilometer; 213 Kilometer Landstraßen, 56 Kilometer
Kreisstraßen, 304 Kilometer Gemeindewege.

Friedrich Wagner, Oberbauinspektor. ⚙️3a.-ⓧ.-LDA.-Ⓜ.-
Ⓜ.-PC.

1 nichtetatmäßiger Regierungsbaumeister, 1 technischer Beamter,
1 Bureaubeamter, 6 Straßenmeister.

Waldshut.

Bezirk: die Amtsbezirke Säckingen, Waldshut.

601 □ Kilometer; 143 Kilometer Landstraßen, 48 Kilometer Kreisstraßen, 441 Kilometer Gemeinewege. Flußbau: Rhein bei Waldshut und Dogern, 10,⁶⁹⁸ Kilometer, Butach 19,⁸⁹⁷ Kilometer, Schlucht 3,⁷⁷² Kilometer.

Gustav Montigny, Oberbauinspektor. (JM).

Karl Schähle, Regierungsbaumeister.

1 technischer Beamter, 1 Bureaubeamter, 5 Straßenmeister, 1 Dammeister.

Wertheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Wertheim, Tauberbischofsheim, Buchen (teilweise).

1115 □ Kilometer; 240 Kilometer Landstraßen, 57 Kilometer Kreisstraßen, 612 Kilometer Gemeinewege. Flußbau: Main 37,²⁸⁵ Kilometer.

Emil Schwarzmann, Wasser- und Straßenbauinspektor.

1 Bureaugehilfe, 7 Straßenmeister.

Den Wasser- und Straßenbauinspektionen sind 19 geprüfte technische Gehilfen beigegeben.

3. Kulturinspektionen.

Donauessingen.

Amtsbezirke: Donauessingen, Willingen, Neustadt, Triberg. 1421 □ Kilometer.

August Baumberger, Baurat. (Za m C.-(M)-(JM)-(PC).

Joseph Beck, Regierungsbaumeister.

1 nichtetatmäßiger Regierungsbaumeister, 1 Bureaubeamter, 3 Kulturmeister.

Freiburg.

Amtsbezirke: Stausen, Freiburg, Waldkirch, Emmendingen, Breisach, Ettenthal. 1826 □ Kilometer.

Wilhelm Lubberger, Baurat. (Za m C.-(JM)-WZa.

Max Pahl, Regierungsbaumeister.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureaubeamter, 6 Kulturmeister.

Heidelberg.

Amtsbezirke: Bruchsal, Eppingen, Sinsheim, Wiesloch, Heidelberg, Schwetzingen, Mannheim, Weinheim. 1821 □ Kilometer.

Theodor Walliser, Baurat. (Za.-(X)-(M)-(JM)-LDN.-(PC).

Eugen Kohler, Regierungsbaumeister.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureaubeamter, 6 Kulturmeister.

Karlsruhe.

Amtsbezirke: Baden, Rastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Bretten. 1772 □ Kilometer.

Hugo Kühnenthal, Oberbauinspektor. ☉3a.-⊗.-Ⓜ.-Ⓜ.-
Ⓜ.-P.L.M.

Rudolf Nesselhauf, Regierungsbaumeister.

1 nichtetatmäßiger Regierungsbaumeister, 1 Ingenieurpraktikant,
1 Bureaubeamter, 3 Kulturmeister.

Konstanz.

Amtsbezirke: Konstanz, Überlingen, Pfullendorf, Meßkirch, Stockach, Engen. 1866 □ Kilometer.

Ernst Rist, Baurat. ☉3a.-⊗.-Ⓜ.-Ⓜ.-
Ⓜ.-P.L.M.-W.F.3a.

Karl Kleiner, Regierungsbaumeister.

1 nichtetatmäßiger Regierungsbaumeister, 1 Ingenieurpraktikant,
1 technischer Beamter, 1 Bureaubeamter, 6 Kulturmeister.

Lörrach.

Amtsbezirke: Schönau, Schopfheim, Lörrach, Müllheim. 959,71 □ Kilometer.

Hermann Bürgelin, Kulturinspektor.

Eugen Schuler, Regierungsbaumeister.

1 Bureaubeamter, 3 Kulturmeister.

Mosbach.

Amtsbezirke: Eberbach, Mosbach, Buchen. 1050 □ Kilometer.

Friedrich Lück, Oberbauinspektor. ☉3a.-L.M.-Ⓜ.

Otto Morlock, Regierungsbaumeister.

1 Bureaubeamter, 3 Kulturmeister.

Offenburg.

Amtsbezirke: Lahr, Offenburg, Wolfach, Oberkirch, Kehl, Achern, Bühl 2001 □ Kilometer.

Gustav Dünzinger, Baurat. ☉3a in C.-Ⓜ.

1 technischer Beamter, 1 Bureaugehilfe, 3 Kulturmeister.

Tauberbischofsheim.

Amtsbezirke: Abelsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Borberg. 1110 □ Kilometer.

Jakob Bug, Oberbauinspektor. ☉3a.-Ⓜ.

1 Kulturmeister.

Waldshut (Dienstitz in Tiengen).

Amtsbezirke: Waldshut, Bonndorf, Säckingen, St. Blasien. 1240,4
□ Kilometer.

Heinrich Fels, Oberbauinspektor. (JM).

1 nichtetatmäßiger Regierungsbaumeister, 1 technischer Beamter.
1 Bureaubeamter.

Den Kulturinspektionen sind 14 Aufseher beigegeben.

4. Wiesenbau-Schule in Karlsruhe.

In den Wintermonaten werden Kulturgehilfen nach einer Aufnahmsprüfung und nachdem sie einige Zeit den Wiesenbau praktisch geübt haben, in der Theorie des Wiesenbaues und in einigen Hilfsfächern unterrichtet.

In den übrigen Monaten erhalten die Kulturgehilfen praktischen Unterricht durch Verwendung bei Wiesen- und Drainanlagen in den verschiedenen Teilen des Landes unter der Leitung tüchtiger Aufseher.

Vorstand: Adolf Drach, Geh. Oberbaurat und Professor.

S. o.

6 Hilfslehrer.

5. Bezirksgeometer.

Zur Fortführung der Vermessungswerke und der Lagerbücher sind bestellt:

für die Amtsgerichtsbezirke:

Überlingen:

Stockach-Radolfzell (teilweise): Egon Krauth. (JM).
Karl Basel in Stockach.

Meskirch-Pfullendorf: Karl Rudolph in Meskirch.

Konstanz-Radolfzell (teilweise): Wilhelm Brugier in Kon-

stanz. ⊕3b.-(JM).

Engen:

Friedrich Bucher.

Donaueschingen:

August Bach. (JM).

Villingen-Triberg:

Leopold Brehm in Villingen.

(JM).

Bonndorf:

Hermann Bodemüller.

Waldshut:

Max Beutler. (JM).

St. Blasien:

Julius Hamm.

Säckingen:

Fridolin Trötschler. (JM).

Schopfheim-Schönau:

Karl Günzer in Schopfheim.

Lörrach:

Albert Dörflinger. ⊕3b.-(JM).

Müllheim:

Friedrich Wilhelm Meyer,

Obergeometer. ⊕3b.-(JM).

Staufen:	Ferdinand Blank. \oplus 3b.- \otimes .- \textcircled{M} .- \textcircled{JM} .- \textcircled{PC} .
Breisach:	Wilhelm Hauer. \textcircled{JM} .
Freiburg Stadt:	August Rumpf. \textcircled{JM} .
" Land:	Julius Fuhrmann, Ober- geometer. \oplus 3b.- \textcircled{JM} .
Neustadt:	Heinrich Adelsberger.
Emmendingen:	August Meyer. \textcircled{JM} .
Waldkirch:	Robert Hönn.
Kenzingen:	Wilhelm Günth. \textcircled{JM} .
Lahr-Ettenheim:	Otto Wachter in Lahr. \otimes .- LDA.- \textcircled{M} .- \textcircled{JM} .- \textcircled{PC} .
Offenburg-Gengenbach:	Friedrich Huzler in Offen- burg. \textcircled{JM} .
Wolfach:	Otto Krauth.
Kehl:	Wilhelm Schück. \otimes .-LDA.- \textcircled{M} .- \textcircled{JM} .- \textcircled{PC} .
Oberkirch:	Karl Geist.
Achern:	Johann Scholze.
Bühl:	Kamill Fischer. \textcircled{JM} .
Rastatt und Baden (teilweise):	Ludwig Gärtner in Rastatt. \textcircled{JM} .-PDA2.
Gernsbach u. Rastatt (teilweise):	Wilhelm Vollmer in Gerns- bach.
Karlsruhe-Ettingen:	Karl Brunner in Karlsruhe. \textcircled{JM} .
Durlach:	Karl Münz. \oplus 3b.- \textcircled{JM} .
Pforzheim:	Karl Mayer. \textcircled{JM} .
Bretten:	Wilhelm Ebner.
Bruchsal-Philippensburg:	Joseph Gerling in Bruch- sal. \textcircled{JM} .
Wiesloch:	Robert Nehls. \textcircled{JM} .
Schwezingen:	Friedrich Einwald, Ober- geometer. \oplus 3b.- \textcircled{JM} .
Mannheim:	Adolf Ziegler. \oplus 3b.- \otimes .- LDA.- \textcircled{M} .- \textcircled{JM} .- \textcircled{PC} .
Weinheim:	Philipp Orth. \textcircled{JM} .
Heidelberg I:	Ludwig Grether. \textcircled{JM} .
" II:	Franz Fuhrmann. \oplus 3b.- \textcircled{JM} .-PK4.-BM3b.-SA3b.
Sinsheim-Neckarbischofsheim:	Ernst Brurein in Sinsheim.
Eppingen:	Adolf Boos.
Mosbach:	Abraham Rinklef. \textcircled{JM} .

Adelsheim:	Karl Huber. (JM).
Eberbach:	Wilhelm Treusch. (JM).
Bogberg:	Guido Kummel.
Buchen-Walldürn:	Karl Bodemüller in Buchen. ⊕ 3b.-(JM).
Tauberbischofsheim-Wertheim:	Emil Müller in Tauber- bischofsheim. (JM).

Bei den Bezirksgeometern sind beschäftigt: 10 Geometer, 22 Geometerkandidaten, 30 Bureaubeamte, 19 Bureau- und technische Gehilfen, 9 Geometerzöglinge, 8 Schreibgehilfen.

Katastergeometer:

Wertheim:	Joseph Butsch.
Mosbach:	Robert Finckh.
Gerlachsheim:	Georg Forster.
Königshofen:	Max Gehrig.
Karlsruhe:	Paul Groß.
Reicholzheim:	Ludwig Schmidt.

6. Meteorologische Stationen.

Unter der unmittelbaren Leitung des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie bestehen meteorologische Stationen, z. Bt. an 17 Orten des Landes, nämlich:

Stationen 2. und 3. Ordnung:

in Baden,	in Königstuhl b. Heidelberg,
„ Badenweiler,	„ Mannheim,
„ Buchen,	„ Weersburg,
„ Donaueschingen,	„ Oberrotweil,
„ Freiburg,	„ Pforzheim,
„ Gengenbach,	„ St. Blasien,
„ Heidelberg,	„ Triberg,
„ Höchenschwand,	„ Todtnauberg,
„ Karlsruhe,	„ Villingen,
„ Kniebis,	„ Wertheim.

Regenstationen:

in Aach,	in Bürcchau,
„ Adelsheim,	„ Diedesheim,
„ Bernau,	„ Eberbach,
„ Bonndorf,	„ Elsenz,
„ Breinau,	„ Feldberg (Gasthof),

in Furtwangen,	in Oberprechtal
„ Hartheim,	„ Bülfringen,
„ Heiligenberg,	„ Gut Kineck,
„ Herrenwies,	„ Rippoldsau,
„ Hofgrund,	„ St. Peter,
„ Kaltenbronn,	„ Schelingen,
„ Keppenbach,	„ Schielberg,
„ Königsfeld,	„ Schiltach,
„ Kohlhof,	„ Schönau i. W.
„ Langenbrand,	„ Schweigmatt,
„ Löcherberg,	„ Seelbach,
„ Mainau,	„ Segeten,
„ Neckarbischofsheim,	„ Strümpfelbrunn,
„ Nordrach,	„ Tiefenbronn,
„ Rußbach,	„ Titisee,
„ Obermünstertal,	„ Todtmoos.

Die Beobachtungen gelangen regelmäßig zur Veröffentlichung.

7. Wasser- und Straßenbau-Kassen.

Dieselben sind mit den betreffenden Finanz- bzw. Domänenämtern und Hauptsteuerämtern vereinigt.

d. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt.

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt wird durch die Vereinigung der Bevollmächtigten der Rheinuferstaaten gebildet.

Dieselbe hält regelmäßig jedes Jahr zu Mannheim im Monat August ihre ordentliche Sitzung, nach Bedarf außerdem weitere außerordentliche Sitzungen ab.

Die Aufgabe der Zentralkommission besteht in der gemeinsamen Beratung der Angelegenheiten der Rheinschifffahrt, insbesondere in der Verhandlung über Beschwerden und Mängel in Beziehung auf die Ausföhrung der Rheinschifffahrtsakte und der von den Uferregierungen vereinbarten Verordnungen und Maßregeln, in der Beratung der von einzelnen Uferregierungen zur Förderung der Rheinschifffahrt gemachten Vorschläge, namentlich auch über die Anträge auf Abänderung oder Ergänzung der Rheinschifffahrts-Polizeiordnung, in der Erstattung eines jährlichen Berichts über den Verkehr und den Zustand der Rheinwasserstraßen und in der Entscheidung der bei der Zentralkommission angebrachten Berufungen gegen die Erkenntnisse der Rheinschifffahrtsgerichte.

Als Bevollmächtigte zur Zentralkommission sind gegenwärtig er-
nannt:

- von Baden: Alexander Wiener, Geh. Oberregierungsrat.
S. o.
- von Bayern: Anton Frhr. v. Hirschberg, Ministerialrat.
- von Hessen: Hermann Imroth, Geh. Oberbaurat.
- von Preußen: Walter Eduard Karl v. Bartsch, Geh. Oberregierungsrat.
- von Elsaß-Lothringen: Johann Baptist von Traut, Ministerialrat.
- von den Niederlanden: W. F. Leemans, Hoofdinspekteur-Generaal van's Rijks-Waterstaat a. D. im Haag.

Die Geschäfte des Sekretariats werden durch den Vorstand der Großh. Rheinbauinspektion Mannheim, Wasserbauinspektor Friedrich Siebert (S. o.), besorgt.

Der Zentralkommission untergeordnet ist:

der Rheinschiffahrtsinspektor des von Basel elsäß-lothringischerseits bis zur Lauter, badischerseits bis zur hessischen Grenze sich erstreckenden ersten Bezirks. Derselbe wird abwechselnd von der elsäß-lothringischen Reichsverwaltung und Baden ernannt; aus Zweckmäßigkeitsgründen hat man sich dahin vereinbart, daß bis auf weiteres an Stelle der abwechselnden Besetzung der Stelle eine Teilung des Aufsichtsbezirks zwischen beiden Uferstaaten treten und die Strecke von Basel bis zur Lauter einem elsäß-lothringischen und jene von der Lautermündung bis zur hessischen Grenze einem badischen Beamten zur Beaufsichtigung zugewiesen werden soll. Der Rheinschiffahrtsinspektor hat seinen Bezirk zweimal im Jahre zu bereisen, die im Flusse entstandenen Schiffahrtshindernisse zu untersuchen, den Zustand des Leinpfades in Augenschein zu nehmen und hierüber sowohl wie über alle der Rheinschiffahrtsordnung zuwiderlaufenden Mängel der betreffenden Regierung zu berichten, nötigenfalls aber sich deshalb an die Zentralkommission für die Rheinschiffahrt zu wenden.

Der Dienst wird besorgt

auf der Strecke von Basel bis zum Ausfluß der Lauter durch den Wasserbauinspektor Regierungs- und Baurat Neumeyer in Straßburg,

auf der weiteren Strecke durch

Baurat Kupferschmid in Karlsruhe. S. o.

12. Expropriationskommission für den Eisenbahnbau.

Vorstand: Karl Weingärtner, Geh. Oberregierungsrat und Ministerialdirektor. S. o.